

## Ein Volk des Glaubens

In einer Statistik heißt es, dass die Feuchtigkeit eines dichten Nebels, der ein Gebiet von mehr als 3 qkm<sup>2</sup> bedeckt, nicht einmal ein Glas Wasser füllen würde.

Vergleiche das mit Dingen, über die wir uns oft sorgen. Wie der Nebel uns die Sicht nimmt, so können auch Sorgen uns die Sicht auf die Verheißungen Gottes nehmen. Tatsache ist jedoch, dass sie nur wenig Substanz haben.

**Spr 4,23** Was ich dir jetzt rate, ist wichtiger als alles andere: Achte auf deine **Gedanken** und **Gefühle**, denn sie **beeinflussen** dein ganzes Leben!

- **Haupteinflüsse, die uns formen**

1. Genetisch
2. Umgebung
3. Erfahrungen

- **Wir brauchen Veränderung – neu geformt in Gott**

**Eph 4,17** Lebt nicht länger wie Menschen, die Gott nicht kennen! **Ihr Denken ist verkehrt** und **ohne Ziel**, (unser Ziel ist Jesus – **Hebr. 12**) denn ohne Gottes Licht ist es finster in ihnen. **Sie wissen nicht**, was es bedeutet, mit Gott zu leben, und widersetzen sich ihm hartnäckig. (a)

[a] Wörtlich: Verdunkelt in ihrem **Verstand**, entfremdet dem Leben Gottes, **weil Unwissenheit in ihnen wohnt** und ihre Herzen **verhärtet sind**

**Röm 12,2** Und passet euch nicht diesem Weltlauf an, sondern **verändert euer Wesen** durch die Erneuerung eures Sinnes, um prüfen zu können, was der Wille Gottes sei, der gute und wohlgefällige und vollkommene. **(Sch.)**

### Verändert

Metamorphose ist vollständige Veränderung: wie von einer Kaulquappe zu einem Frosch oder von einer Raupe zu einem Schmetterling.

Frage dich selbst: Wo brauche ich Veränderung? Wo muss ich anders sein (denken)?

- **Auf dem Weg der Veränderung**

1. Entschließe dich „nicht nur mit dem Strom zu schwimmen“ oder „nicht angepasst (Konform) zu leben“.

“Konformität ist der Gefängniswärter der Freiheit und der Feind von Fortschritt.”

**J.F.K.**

Ein Bauer gewann den ersten Preis bei einer Kürbis-Ausstellung: Der Kürbis hatte die Form eines Gefäßes. Als er gefragt wurde, wie er dies gemacht hat, sagte er: „Als der Kürbis anfang zu wachsen, habe ich ihn in ein Gefäß gelegt, das Gefäß hat ihn geformt.“

Wirst Du durch äußerliche Dinge geformt?

Werden wir geformt und eingeengt oder werden wir **verändert und freier**?

**Joh 16,33** In der Welt werdet ihr **von allen Seiten bedrängt**, aber vertraut darauf: Ich habe die Welt besiegt.»

Die Art und Weise, **wie wir denken**, bestimmt unsere Art des Lebens.

Der Unterschied zwischen „**Konformität und Veränderung**“ ist wie der Unterschied zwischen einem **Thermometer und einem Thermostat**.

Das eine reflektiert und zeigt die Temperatur der Umgebung an, mit dem Thermostat kann man die Temperatur einstellen.

- **Mose sendet Kundschafter nach Kanaan**

**4 Mo 13,27-33** Sie sagten zu Mose: «Wir sind in dem Land gewesen, in das du uns geschickt hast. Du hattest recht: Dort fließen Milch und Honig. Sieh dir nur diese Früchte an! Allerdings leben mächtige Völker dort, und ihre Städte sind gewaltige Festungen. Wir haben Anakiter gesehen. Und in der Wüste Negev siedeln die Amalekiter, im Gebirge die Hetiter, Jebusiter und Amoriter. Außerdem wohnen am Mittelmeer und am Jordan die Kanaaniter.» Da machten die Israeliten Mose wieder Vorwürfe.

**Kaleb versuchte, sie zu beruhigen**, und rief: «Wir sind stark genug, das Land zu erobern. **Wir müssen nur losziehen und es in Besitz nehmen!**»

Aber die anderen Kundschafter widersprachen: «Gegen diese Völker können wir nicht antreten. Sie sind viel stärker als wir.» Und sie erzählten den Israeliten die schlimmsten Geschichten über ihre Reise: «Wir haben das Land durchzogen, wir wissen, wie es dort aussieht. Glaubt uns, dort herrschen Mord und Totschlag! Alle Menschen, die wir gesehen haben, sind groß und kräftig. Die Anakiter, die wir getroffen haben, sind Riesen. In deren Augen waren wir klein wie Heuschrecken, **und so haben wir uns auch gefühlt!**»

**4 Mo 14,24** Aber meinen Knecht Kaleb, in dem **ein anderer Geist ist**, und der mir völligen Gehorsam geleistet hat, den will ich in das Land bringen, in das er gegangen ist, und sein Same soll es erblich besitzen. -

**Hebr 4,2** Denn auch uns ist die gute Botschaft verkündigt worden, gleichwie jenen; aber das Wort der Predigt half jenen nicht, weil es durch die Hörer nicht mit dem Glauben verbunden wurde.

Die Angst klopfte an die Tür, der Glaube öffnete, und sah, dass niemand da war.

## 2. Beginne die lebenslange Reise der Veränderung.

Um die Jahrhundertwende lebte in Irland eine alte Dame. Sie war eine der ersten in ihrer Umgebung, die Strom hatte zur Überraschung vieler, den sie war sehr geizig. Nach einiger Zeit kam der Elektriker, der den Strom installiert hatte, um nach dem Rechten zu sehen. Er war sehr erstaunt, denn ihr Stromzähler zeigte kaum einen Stromverbrauch an. Als er sie fragte, ob irgendetwas nicht richtig funktionierte, sagte sie: „Nein, alles ist in Ordnung. Der Strom funktioniert wunderbar. Jeden Abend, wenn die Sonne untergeht, schalte ich das Licht gerade so lange an, dass ich eine Kerze anzünden kann“.

Ihr Haus war angeschlossen aber sie hatte ihre Gewohnheit nicht geändert.

Viele von uns sind genauso. Wir sind an Gott „angeschlossen“ aber wir verändern uns nicht.